

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 44

Artikel: Der Zauberflöte 3. Teil
Autor: Schikaneder, Emanuel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451798>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Zauberflöte 3. Teil.

(Der 1. Teil ist von Schikaneder, der 2. von Goethe, der 3. von Traugott Unverstand.)

1. und einziger Akt.

Zeit: Die nächste Gegenwart.
Ort: Sriedensverhandlungsaal.

Personen:

Sarastro (Wilson)
Tamino (Das deutsche Volk)
Die Königin der Nacht (Clemenceau)
Monostatos (Lloyd George)

Die Königin der Nacht (Clemenceau):

Zum Leiden hab' ich dich erkoren,
Denn Alsace-Lorraine fehlet mir.
Durch sie geht all' dein Glück verloren,
Ein Bösericht steh' ich vor dir.
Ich werd' sie zu befreien gehen
Und will der Töchter Retter sein —
Und wirst du mich als Sieger sehen,
So bleiben sie auf ewig mein.

Monostatos (Lloyd George):

Alles fühlt des Sriedens Freuden
Schnäbelt, tändelt, herzt und küßt;
Und ich soll Kolonien meiden,
Weil ein Schwarzer häßlich ist?
Ist mir denn kein Herz gegeben,
Sühle ich nicht Liebe hier?
Deutschland, kannst du widerstreben?
Gieb die Kolonien mir!
Du gabst bitteren Trank mir ein,
Dafür muß doch Rache sein.

Sarastro (Wilson):

In diesen heil'gen Hallen
Kennt man die Rache nicht;
Kein Paragraph darf fallen
Wenn Woodrow Wilson spricht.
Drum wandle deutsches Volk und Land
Bergnüt und froh ins bess're Land.

In diesen heil'gen Mauern
Stehn wir auf festem Grund
Und ewig möge dauern
Des Sriedens Völkerbund.

Das Bündnis möge jeder weihen,
Der es verdient ein Mensch zu sein.

Tamino (Das deutsche Volk):

Dies Bündnis ist bezaubernd schön,
Wie noch kein Auge je gesehn.
Ich fühl' es, wie dies Götterbild
Etwas, das leer war, wieder füllt.
Dies Etwas kann ich kaum noch nennen,
Doch fühl' ich es wie Feuer brennen,
Sollt' es die echte Freiheit sein?
Ja, ja, die Freiheit ist's allein,
O, daß ich sie gefunden habe!
Die Militärmacht liegt im Grabe.
Und so darf ich denn ohne Zagen
Zur freien Menschheit froh mich wagen
Und ewig wäre sie dann mein —

Sarastro (Wilson):

So laßt uns alle Brüder sein.

Alle vier (gemeinsam):

Heil allen Gereichten! Wir drangen durch
Nacht
Und bannten bei Allen das Böse mit Macht.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

ZÜRICH

Stadttheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Lang, lang ist's her“; Operette.
Sonntag, nachm.: 3 Uhr: „Carmen“, Oper von G. Bizet.
Abends 8 Uhr: „Wiener Kinder“, Operette.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: Zum erstenmal: „Der Teufelsschüler“. Sonntag, abends 8 Uhr: „Die Schmetterlingsschlacht“.

Corso - Theater

Täglich abends 7/4 Uhr:
Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten - Ensemble
„Die Winzerbraut“
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

Grand-Café Astoria

Peterstr. - Bahnhofstr. — ZÜRICH 1 — A. Tondury & Co.

Größtes Caféhaus und der Schweiz
erstklass. Familien-Café

Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Brauerei Seefeld

Florastr. 30
Zürich 8.

Prächtiger Garten.

Grosse und kleine Lokale für Vereins- und andere Anlässe.

Sich bestens empfehlend

1889

Familie Hauser.

Café-Restaurant „Mühlegasse“

Ecke Zähringerplatz — ZÜRICH 1 — Ecke Mühlegasse

1a reale Weine, guten Most, ff. Uetliberg-Bier 1877

Kleines Vereinslokal

Frau W. Baumgartner.

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZURICH — Uraniastrasse 11

Stadtbekannt
Jindli
Keller &
Rennweg
Strehlg.
ZÜRICH

„CERES“

Vegetarisches Speisehaus

Vorzüglicher 1890

Mittag- und Abendtisch

Bahnhofstrasse 98 I
nächst dem Bahnhof

Restaurant
z. Sternen
Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
Gute, reale Weine,
prima Most (eigene Kellerei). Löwenbier!

Höfl. empfiehlt sich
August Frey,

Vegetarisches Restaurant!

Zürich Sihlstrasse 26/28, vis-à-vis St. Annahof

Auch den verwöhntesten Ansprüchen entspricht.
fleischlose Küche! Kaffee, Tee, Chocolade zu
jeder Tageszeit. 1829 Inh.: A. HILTL

Spanische Weinhalle

Zürich 1

Marktgases

Nr. 4.

Prima in- und ausländische Weine. — Spez. Spanische Weine.

ff. Spezialbier des Löwenbräu Dietikon.

1905 Täglich Konzert des Damen-Orchester Martinique. Höflich empfiehlt sich M. Batlle.

Blaue Fahne

• ZÜRICH 1

Münstergasse

Prima Rheinfelder Feldschlösschen-Bier!
Grösster u. schönster Biergarten Zürichs!

Täglich Konzert 1871 Erstklassiges Orchester

Restaurant zum Zähringer

Zürich 1

Zähringerstr. 10

ff. Hürlimannbier, hell und dunkel, reelle Weine,
täglich gutes Mittag- und Abendessen.

Es empfiehlt sich 1887 CARL SCHNEIDER

Café-Restaurant Station

Zürich 3, beim Bahnhof Wiedikon. 1907

Reale Weine, prima Saft, ff. Hürlimannbier. — Fische-Spezialität.

Kleines Gesellschaftslokal. [JH 7767 Z] H. Binder-Gubler.

Casino Tiefenbrunnen

Tramhaltestelle Hornegg-Seefeldstrasse, Zürich 8.

Grosse und kleinere Säle für Vereins- und Familienanlässe.

Schöne, gedeckte Kegelbahn. — Billards.

Höfl. empfiehlt sich 1916 Franz Kugler.

I. und ältestes Haus der Schweiz für
sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

Es siegte die Freiheit und krönet zum Lohn
Den ewigen Frieden und hebt ihn zum Thron.
Der Vorhang fällt über eine schöne Gruppe versöhnter
Gefährte.

Zinmerung:

Ich erkläre mich damit einverstanden, daß Herr
Traugott Unterland den Test meiner Sauberföte
fast vorlängig übernommen hat.

Himmel, den 27. Oktober 1918.

Emanuel Schikaneder.

Ungeduldig.

Verfluchtes Pech! Vor drei Monaten
habe ich so ein Ding von Sieberthermo-
meter angeschafft, und noch kein einziges
Mal wollte sich die Grippe bei meiner zehn-
köpfigen Familie einstellen!

21. St.

Druckfehler.

Der Angestellte, der gestern Morgen mit
einem Betrag von 1000 Franken in Silber
flüchtig wurde, hatte nach seiner bald nach
der Tat erfolgten Verhaftung die Summe
bereits in Noten umgesetzt.

21. St.

Sprüche.

Es ist wohl einer sehr klug im Kopfe,
Den sonst hat die Dummheit ärgstens beim
Schopfe.

* * *

Er sagt: „In Unschuld wasch' ich die Hände.“
Wenn man sie darauf nur sauberer fände!

* * *

Was in Alltagsdingen keiner erhofft,
Kühnlich im Großen tut er es oft.

* * *

Bei sich zu Hause kann er's nicht zwingen,
Aber der Menschheit das Heil zu bringen,
Daran zu schaffen mit regem Maul
Ist dieser Gute niemals zu faul.
Ob es im Kleinen ständig kracht,
Glaubt er doch, daß es im Großen sich
macht.

* * *

Daher man dieses nur recht erfasse:
Erzogene Viele sind mehr keine Masse.
Hat nur erst jeder sich in Gewalt,
Wird auch dem Ganzen die rechte Gestalt.

ok.

Den Phrasenmachern.

Demokraten, Demokraten:

Sie erlösen diese Welt,

Wenn man von den kleinen Taten
Großer Mäuler alles hält.

Moderwort, wie hundert gleiche!

Auf den Einzelnen kommt's an,

Ob er fest wie eine Eiche

Auf sich selber stehen kann.

Wer mit Phrasen und Programmen
Überall herumhausiert,
Mag das billige Stroh entflammen,
Das in manchem Kopf logiert.

Doch wer denkt, der kennt die Weise
Und die alte Melodie
Und er wünscht ihm gute Reise
All dem Phrasen-Sedervieh.

Und er wünscht ihm die Genossen,
Die es bei den Eseln findet —
Doch sich selber unverdrossen
Bleibt er treu, mein liebes Kind.

z. g.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!



Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige altbekannte Firma.

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Restaurant zur „Harmonie“
Zürich 6, Sonneggstrasse 47. — ff. offene Land- und Flaschenweine,
fl. Bier. Höfl. empfiehlt sich 1917
Frl. Jos. Berta Jäger.

LUZERN

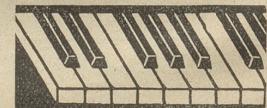
Hotel und Speiserestaurant
„Weisses Kreuz“ Furrengasse No. 19
b. Rathaus

Zimmer von 2 Fr. an — Gute Küche
Spezialität: Ostschweizer-Weine

1912] Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschänke, Zürich

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.



Schreckliche Tat!!!

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äußerst interessante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwaige Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probeflieferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37 Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1824

„NIVLA“

wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmässig dicht Haarwuchs (beiderl. Geschlechter). Unzählig Dankbriefe liegen jedermann z. Einsicht auf! Versand gegen Nachr. portofrei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 3.75
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 5.60
Nivla extra stark à Fr. 8.60
Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus „Tunisa“
Lausanne.

BOHNENBLUST & HUBER
ZÜRICH ROTHBUCHSTRASSE 54.

ELEKTRISCHE HEIZAPPARATE

Empfehlungen haben grossen Erfolg im Nebelspalter!

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.35 in Marken oder Nachnahme. 1881
G. LENZ, Grenchen A (Solothurn).

+ Damen +
wenden sich vertrauensvoll, diskret und sicher an Case 6008, Pfäffikon (Schwyz). [J. H. 7093 Z.]